

Auswahlkomitee  
DGM-Nachwuchspreis

Linz 14.09.2016

**Laudatio für Frau Dr. techn. Dipl.-Ing. (FH) Carina Hambrock**

Frau Carina Hambrock hat zwischen Oktober 2011 und September 2015 unter meiner Anleitung Ihre Dissertation mit dem Titel „On the interaction between cold rolled steel strip and transporting roll during annealing“ angefertigt.

Da Ihre Ausbildung an einer Fachhochschule in Deutschland erfolgte, gab es keine gesetzlich vorgegebene Liste von zusätzlichen Pflichtlehrveranstaltungen zur Erreichung der Promotionsberechtigung. Daher wurden Ihr vom Fachbereich Chemie und Kunststofftechnik der Abschluss einer Reihe von Lehrveranstaltungen zur Auflage gemacht. Sie hat diese mit beeindruckender Zielstrebigkeit begleitend zu Ihrer eigentlichen Arbeit absolviert. Frau Hambrock führte Ihre experimentellen Arbeiten größtenteils beim Industriepartner voestalpine durch, weil die Aufgabenstellung sehr anwendungsnah war und sich die notwendige Forschung nur dort realisieren ließ. Inhaltliche Besprechungen fanden regelmäßig beim Industriepartner oder in meinem Institut statt. Hier ist hervorzuheben, dass die Arbeit von Ihr auf höchstem Niveau und sehr zielorientiert durchgeführt wurde. Inhaltliche Details sollen aber aus Gründen des Wettbewerbsvorteils nicht öffentlich zugänglich gemacht werden.

Im Rahmen einer Promotion muss die Leistung für die Wissenschaft ersichtlich werden, daher arbeitete Frau Hambrock parallel an grundlagennahen Fragestellungen zu denen Sie auch bereits drei sehr gute Publikationen verfasst und in peer-reviewed Journalen

**Univ.-Prof. Dr.  
Achim Walter HASSEL  
Vorstand**

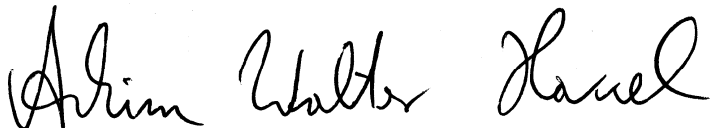
Institut für Chemische  
Technologie Anorganischer  
Stoffe

T +43 732 2468 8701  
F +43 732 2468 8905  
achimwalter.hassel@jku.at

Assistenz  
**Evelin Stockinger**  
T +43 732 2468 8700  
F +43 732 2468 8905

evelin.stockinger@jku.at

veröffentlicht hat. Um ein systematisches Verständnis der Oxidationsvorgänge von Al, Si und Mn-haltigen Stählen zu erhalten, arbeitete Frau Hambrock an sogenannten Materialbibliotheken mit lateralen Zusammensetzungsgradienten. Hierdurch ist es möglich auf der Fläche einer einzigen CD-ROM 10.000 verschiedene Legierungen herzustellen und zu untersuchen, bei gleichzeitig drastisch erhöhter Reproduzierbarkeit und damit wissenschaftlicher Aussagekraft. Frau Hambrock arbeitete hierbei eng mit anderen Teammitglieder meines Christian Doppler Labors für kombinatorische Oxidchemie zusammen. Eine weitere Publikation ist in Vorbereitung und wird sicher auf dem gleichen, hohen Niveau liegen. Aufgrund Ihrer herausragenden Forschungsleistungen und ihres vorbildlichen Vermögens Anwendungsnahe und Industrierelevanz mit wissenschaftlicher Neugier zu verknüpfen, gebührt Frau Hambrock der DGM-Nachwuchspreis.



Univ.-Prof. Dr. Achim Walter HASSEL